

# WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM  
VERLAGSORT POTSDAM POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift (2) Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 46 70 · Bankkonto; Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 1105336  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet  
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

8. September 1951

Nummer: 251

## Die Witterung in der Deutschen Demokratischen Republik

August 1951

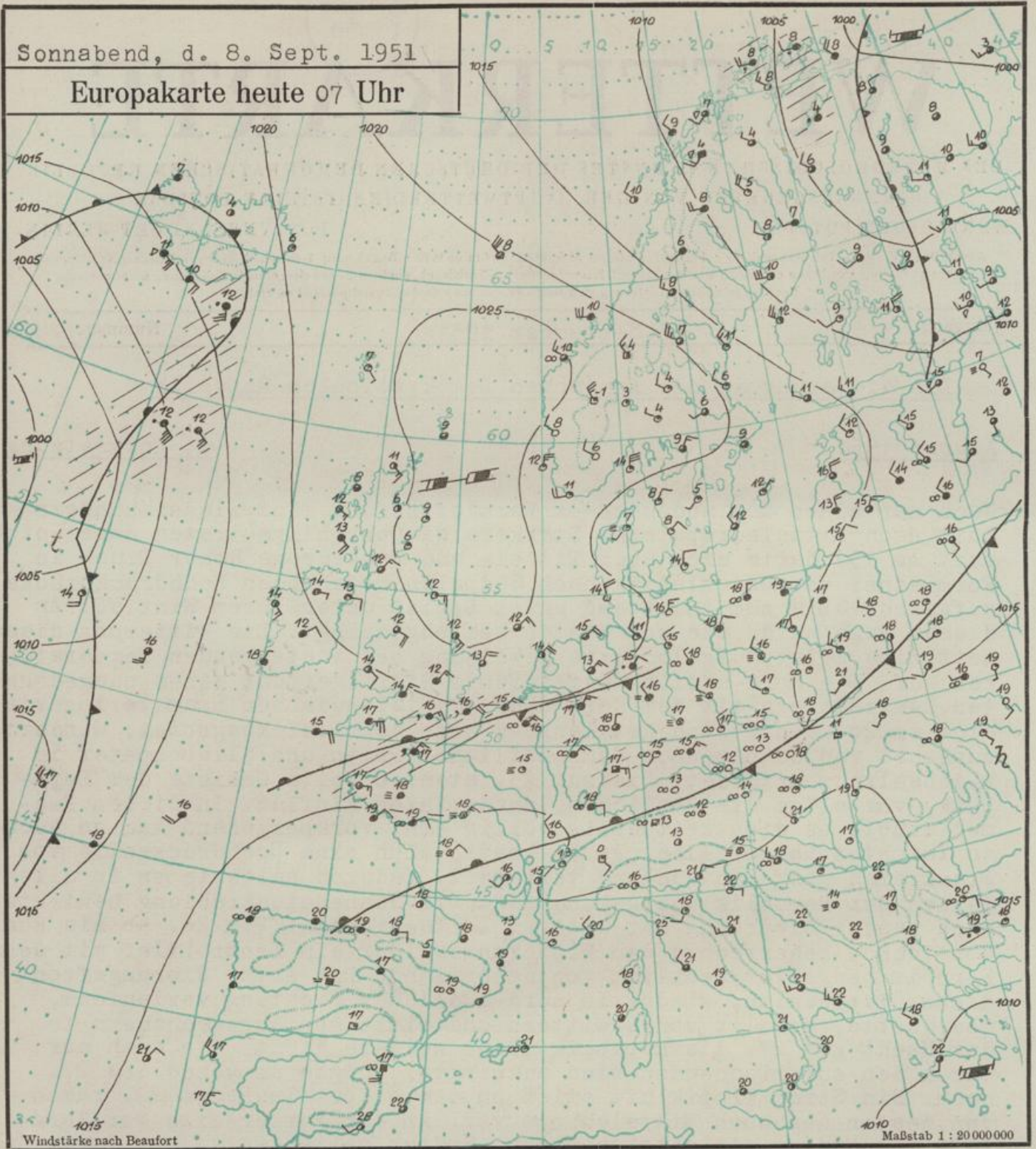
1. Fortsetzung

Nach nur einen Tag andauernder Warmluftzufuhr floß wieder kühlere Luft nach Mitteleuropa ein. Stärkere Niederschläge traten dabei nicht auf. Am 15. hatte sich über Mittel- und Westeuropa hoher Druck in Form einer vom Ostatlantik nach Südpolen reichenden Hochdruckbrücke aufgebaut. Bis zum 19. stand unser Gebiet unter ihrem Einfluß. An diesem Tage wurde sie von Westen her abgedrängt. Die Witterung dieser Zeit wies meist aufgelockerte Bewölkung bei ansteigenden Temperaturen auf. Die nord-südlich verlaufende Störungsfront eines ausgedehnten Zentraltiefs mit dem Kern über dem isländischen Raum verlagerte sich am 20. von Westen her langsam nach dem Berichtsgebiet, wanderte zunächst von da bis nach dem westlichen Polen und blieb später im Wechselraum ortsfest. Bis zum 23. standen weite Gebiete der Republik, vor allem die östlichen, unter ihrem Einfluß. In diesen Räumen trübte es sich zeitweilig völlig ein, vorübergehend kam es auch zu leichten Regenfällen. Am 24. hatte sich eine Hochdruckzelle von Frankreich nach Deutschland verlagert. Dadurch heiterte es in allen Teilen der Republik weitgehend auf. Die Sonneneinstrahlung bewirkte eine rasche Erwärmung der unteren Luftschichten. Vom 26. ab bis zum Monatsende beherrschte den Witterungsablauf ein Zentraltief mit dem Kern im Seegebiet westlich von Schottland. Die erste Störungsfront dieser Depression, wieder in nord-südlicher Richtung verlaufend, überquerte, gefolgt von Gewittern und einzelnen Regenschauern in der Nacht zum 27. die Republik. Eine weitere Front, die sich nur durch den auffrischenden Wind auswirkte, folgte am Abend des 27. nach. Ein Strom Tropikluft stieß an der Südostflanke am 28. rasch von Westen her nach Mitteleuropa vor. An der Vorderseite der Warmluft regnete es strichweise etwas. Später heiterte es durch den Einfluß hohen Druckes über dem Karpathenraum auf, es kam zu weiterer kräftiger Erwärmung der Luft, sodaß die Höchsttemperaturen am 29. und 30. vielfach über 30 Grad lagen. In Potsdam betrug die Mitteltemperatur am 29. sogar über 25 Grad gegenüber dem langjährigen Durchschnitt von 16 Grad. Etwas kühlere Meeresluft drängte die erhitzte Luft über Mitteleuropa nach Osten ab. An der Kaltfront bildete sich eine Wellenstörung aus, die am Abend des 31. verbreitet zu heftigen Gewittern führte.

Fortsetzung folgt!

Sonnabend, d. 8. Sept. 1951

Europakarte heute 07 Uhr



mm

800

790

780

770

760

750

740

730

720

710

700

Beaufort

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

Wetterlage: Das osteuropäische Hochdruckgebiet hat sich weiter abgeschwächt, während das Britische Hoch sich besonders in der Höhe kräftigte und damit die Steuerung des mitteleuropäischen Wettergeschehens übernahm. Auf seiner Ostflanke verdrängte Meeresluft die sehr warme Festlandsluft, wobei es zu ausgedehnten Wolkenfeldern und auch stellenweise zu geringfügigem Niederschlag kam. Da das nach Südschweden weiterziehende Hoch die Fronten der atlantischen Zyklone vom Festland fernhält, wird sich das Wetter vorwiegend freundlich gestalten.

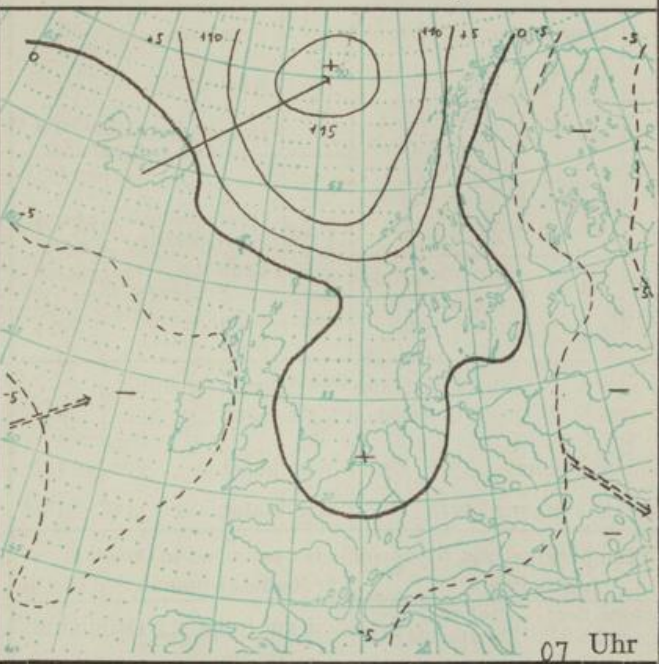
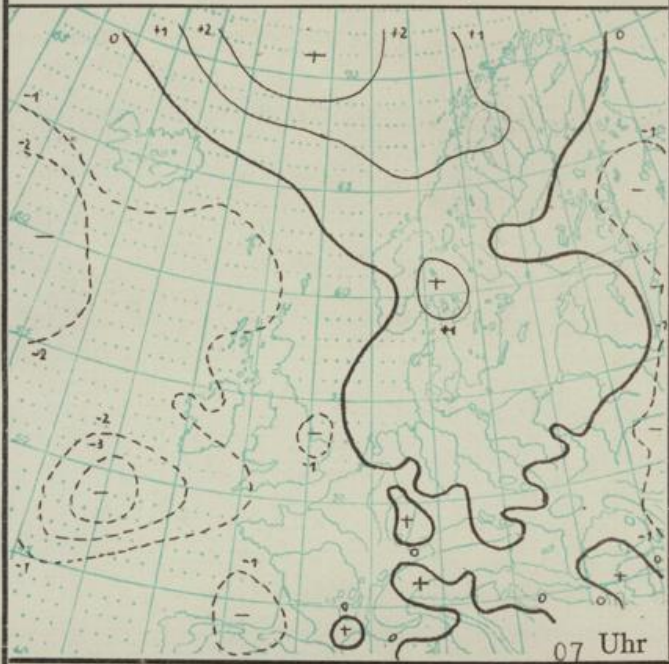
Aussichten für Brandenburg und Gross-Berlin für Sonntag:

Nach örtlichem Frühnebel oder Fröhdunst teils heiter, teils wolzig; trocken; Tageshöchsttemperaturen nahe 24 Grad, Temperaturen in der Nacht zum Montag bei 15 Grad. Schwachwindig aus NE bis E.

mb

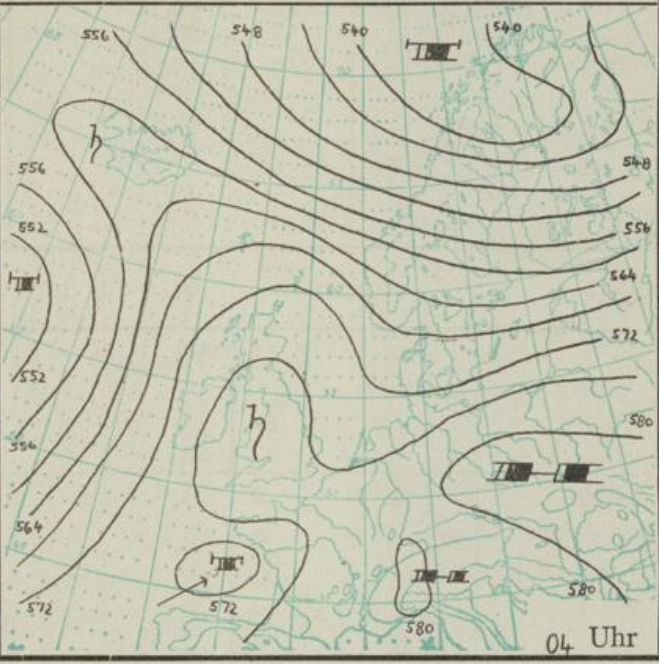
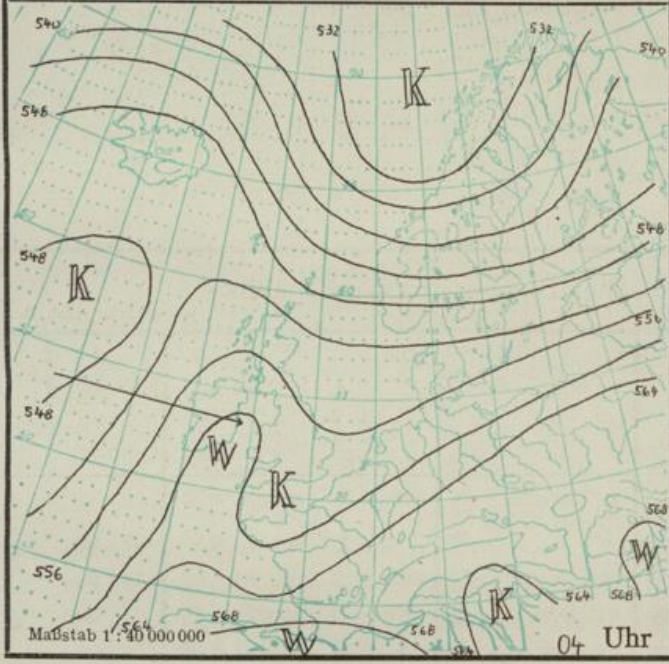
### 3-std. Druckänderung

### 24-std. Druckänderung



### Relative Topographie 500/1000 mb

### Absolute Topographie 500 mb



3-std. Druckänderung —> Verlagerung seit 6 Stunden

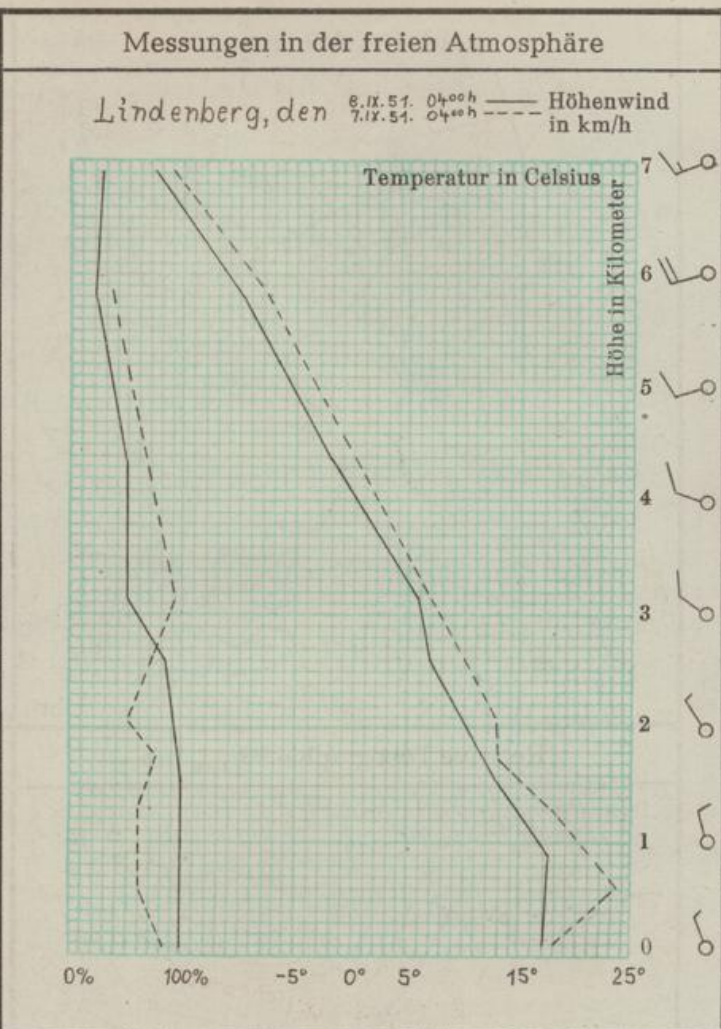
Übrige Karten: —> Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: Der Lindenberger Radiosondenaufstieg zeigt in allen Höhen leichte Abkühlung, die in 600m maximal 6 Grad beträgt; dabei hat die Feuchte über 2700m abgenommen. Der Höhenwind hat in den untersten Schichten auf Nordwest, in größeren Höhen auf westliche Richtung gedreht.

Auf dem Atlantik hat eine rasche Ostbewegung der Temperaturegebilde stattgefunden, so daß der gestern bis in den grönländischen Raum reichende Warmluftvorstoß durch ein nachfolgendes Kaltluftgebiet ostwärts bis zu den Britischen Inseln abgedrängt wurde. Der alte ostatlantische Kaltlufttrog ist heute nur noch als schwacher Ausläufer über dem Kanal zu erkennen, während sich das osteuropäische Warmluftgebiet etwas nach Südosten zurückzog. In der Absoluten Topographie wird der Atlantik durch das neue Höhentief beherrscht, wobei das nordwestspanische Teiltief nordostwärts zog. Während über Nordeuropa keine wesentlichen Änderungen eintraten, herrscht heute über Mittel- und Südeuropa eine ziemlich gradientschwache Lage.

n/h  
1  
6  
12  
18  
26  
35  
44  
54  
65  
77  
90  
104  
105  
SW  
ärke 1  
E  
ärke 2

Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	064 (+1)	Oder	Frankfurt	129 (+0)
	Dessau-Roßlau	089 (-5)		Küstrin	172 (-1)
	Barby	111 (-5)		Hohensaaten	168/128 (10/+1)
	Magdeburg	112 (-3)		Fürstenwalde	141/050 (-6/-6)
	Wittenberge	140 (+0)		Oberschleuse Berlin	422/414 (-7/+0)
Saale	Halle	245/178 (+3/-6)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	328/114 (+4/-1)
	Bernburg	116 (-6)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	191/054 (-1/+0)



Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen		
Sonnenaufgang: 05 <sup>29</sup> Uhr	Mondaufgang: 15 <sup>44</sup> Uhr	
Sonnenuntergang: 18 <sup>39</sup> Uhr	Monduntergang: 21 <sup>59</sup> Uhr	
Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam		
Lufttemperatur		Erdbodentemperaturen 07 Uhr
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 17,0 (Minimum)
27,8	17,4	2 cm Tiefe: 18,4
Tagesmittel gestern: 21,5		5 cm „ : 18,8
Normalwert: 15,1		10 cm „ : 20,0
24-stündiger Niederschlag in mm —		20 cm „ : 20,3
Schneehöhe in cm: —		50 cm „ : 21,3
Luftmasse über Potsdam mTp		100 cm „ : 19,3

Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Temp. °C	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. °C	Wind	Wetter				
Arkona	41	18	N 4	8 ☉	1017,0	18	N 2	8 ☉	16	NNW 3	☉	1018,0	16	NNW 2	☉	16	15	—				
Schwerin	64	19	N 3	8 ☉	1017,1	19	N 2	8 ☉	16	N 3	☉	1019,0	14	NNW 2	☉	22	12	—				
Warnemünde	6	18	N 3	8 ☉	1017,1	18	NNW 2	8 ☉	17	N 3	☉	1018,6	16	N 3	☉	19	16	—				
Wieck	3	24	NNE 3	8 ☉	1016,7	18	NNW 4	☉	17	NNW 3	☉	1017,0	16	WNW 2	☉	24	14	—				
Salzwedel	34	26	NW 1	8 ☉	1017,5	20	NW 2	8 ☉	18	NW 1	☉	1019,3	15	NW 2	☉	26	14	—				
Wittenberge	26	26	E 2	8 ☉	1016,6	20	MNW 2	8 ☉	17	NNW 2	☉	1018,1	15	MNW 2	☉	26	14	—				
Angermünde	61	27	W 2	8 ☉	1015,5	23	W 1	☉	18	NNW 3	☉	1017,1	18	N 3	☉	28	18	—				
Magdeburg	82	26	WNW 1	8 ☉	1016,3	21	NW 2	8 ☉	18	W 3	☉	1018,0	17	NW 2	☉	26	17	—				
Potsdam	92	27	still	☉	1015,1	24	W 1	☉	18	NNW 2	☉	1017,0	18	MNW 1	☉	28	17	—				
Lübben	56	28	SW 2	8 ☉	1015,1	23	WSW 1	☉	18	WSW 1	☉	1016,6	18	WNW 1	☉	29	17	0				
Frankfurt/O.	56	28	WSW 2	8 ☉	1015,3	23	W 1	☉	18	WNW 1	☉	1016,2	18	NNW 1	☉	29	18	—				
□ Brocken	1152	19	W 5	☉	889,0	14	NW 5	☉	13	N 6	☉	888,3	12	NNE 1	☉	19	12	0,3				
Wernigerode	240	24	WNW 4	☉	1017,3	20	WNW 3	☉	18	NW 2	☉	1018,3	16	NNW 1	☉	25	16	0				
Leipzig	148	26	W 2	☉	1016,1	24	still	☉	19	NW 2	☉	1017,3	18	W 2	☉	28	17	0				
Dresden-W.	257	27	WSW 2	☉	1016,4	23	NW 2	☉	18	WSW 2	☉	1017,2	18	WNW 3	☉	28	18	0				
Görlitz	238	27	W 1	☉	1015,7	22	NW 1	☉	16	W 1	☉	1016,3	18	NW 1	☉	28	16	—				
□ Gr. Inselsberg	920	20	W 3	☉	915,2	17	NW 3	☉	15	NW 3	☉	914,4	14	NE 3	☉	21	14	0,1				
Weimar	232	25	W 2	☉	1016,8	22	WNW 1	☉	17	W 1	☉	1018,1	17	NNE 1	☉	26	17	0				
□ Sonneberg	635	23	SW 2	☉	945,7	20	still	☉	16	N 3	☉	944,2	16	NNE 3	☉	24	16	—				
Plauen	408	27	W 2	☉	1016,7	23	„	☉	16	still	☉	1017,8	17	still	☉	28	16	0				
Chemnitz	370	26	NW 2	☉	1017,3	21	„	☉	16	„	☉	1018,3	17	NW 3	☉	27	16	0,2				
□ Fichtelberg	1215	19	W 2	☉	883,0	15	N 3	☉	14	NNW 3	☉	881,7	13	N 1	☉	22	13	—				